CYCLEMASTER

# Fahrradcomputer

Kabellos mit Solar

3 Jahre HERSTELLER-GARANTIE

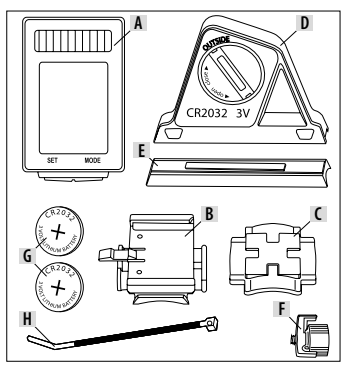
KUNDENSERVICE
00800 / 68546854 (kostenfrei, Mobilfunk abweichend)
monz-de@teknihall.com
Art.-Nr. 5366 04/09/2020

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

29053667
04/09/2020
Art-Nr.: 5366/P030000533

## Lieferumfang

- **A** Fahrradcomputer
- **B** Halterung für Fahrradcomputer
- **C** Gummiunterlage für Halterung
- **D** Sensor
- **E** Gummiunterlage für Sensor
- **F** Magnet mit Magnethalter
- **G** 2 x Knopfzelle (2 x Typ CR 2032)
- **H** 6 x Kabelbinder




## Technische Daten

**Fahrradcomputer, kabellos mit Solar**
Art.-Nr.: 5366
P030000533
Modell Nummer: 22970
Stromversorgung:
Betriebsspannung: 3 V
Knopfzelle Sensor: 3 V ⎓ / Typ: CR2032
Knopfzelle Fahrradcomputer: 3 V ⎓ / Typ: CR2032
Schutzart: IP44 (spritzwassergeschützt)
Übertragungsfrequenz und Sendeleistung:
**Fahrradcomputer:** Frequenzband: 125 kHz ± 10 kHz
**Sensor**: Frequenzband: 125 kHz ± 10 kHz
Maximal übertragbare Leistung: < 5 dBm
Gewicht: ca. 72 g (inkl. Zubehör)
Abmessungen Fahrradcomputer:
ca. 6,3 x 4 x 1,5 cm (L x B x T)
Produktionsdatum: 2019
Garantie: 3 Jahre

## 1. Einleitung

**Zeichenerklärung**

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Fahrradcomputer oder auf der Verpackung verwendet.

**⚠ WARNUNG!**

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

**⚠ VORSICHT!**

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**HINWEIS!**

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Betrieb.

Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren im Bezug auf Kinder hin.

Konformitätserklärung *(siehe Kapitel „Konformitätserklärung")*: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Dieses Zeichen bedeutet Gleichstrom.

IP44 Dieses Zeichen bezeichnet die Schutzart IP44 (Schutz gegen allseitiges Spritzwasser).

inkl. Dieses Zeichen weist darauf hin, dass notwendige Batterien im Lieferumfang enthalten sind.

Dieses Zeichen zeigt an, wie die Knopfzelle eingelegt wird.

Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren im Bezug auf Explosionen hin.

Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren im Umgang mit Batterien/Akkus hin.

Diese Zeichen informieren Sie über die Entsorgung von Verpackung und Produkt.

Diese Zeichen symbolisieren besondere Merkmale des Produktes: Kabellos, Kalorienverbrauch, Strecke, passend für alle Größen, Temperatur, Stoppuhr, Beleuchtung.

## 2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Fahrradcomputer ist ausschließlich zum Anzeigen und Sammeln von Informationen (z. B. Durchschnittsgeschwindigkeit, Uhrzeit etc.) beim Gebrauch eines Fahrrads konzipiert. Er ist nur für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Verwenden Sie den Fahrradcomputer nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Es wird keine Haftung für Schäden oder Verletzungen übernommen, die durch die Nichtbeachtung der vorliegenden Bedienungsanleitung oder unsachgemäße Verwendung entstehen.

## 3. Sicherheitshinweise

**Lesen Sie die Sicherheitshinweise gründlich durch.**

**Dieser Fahrradcomputer kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Fahrradcomputers unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Fahrradcomputer spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.**

**⚠ WARNUNG!**

**GEFAHR! ES BESTEHT LEBENS- UND VERLETZUNGSGEFAHR.**

Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern. Es besteht unter anderem Erstickungsgefahr! Der Fahrradcomputer enthält Kleinteile. Kinder können diese beim Spielen verschlucken und daran ersticken. Halten Sie die Kleinteile von Kindern fern.

**GEFAHREN DURCH KNOPFZELLEN!**

Der Knopfzellenbetrieb erfolgt mit dem Knopfzellentyp CR 2032.

**HINWEIS!**

## 4. Beschädigungsgefahr!

- Unsachgemäßer Umgang mit dem Fahrradcomputer kann zu Beschädigungen führen.
- Betreiben Sie den Fahrradcomputer bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10° C und +50° C.
- Setzen Sie den Fahrradcomputer keiner dauerhaften Nässe aus.
- Vermeiden Sie Staub, Hitze und eine langandauernde, direkte Sonneneinstrahlung
- Reparieren Sie den Fahrradcomputer nie selbst. Wenden Sie sich bei technischen Problemen an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.
- Wenn sich das Knopfzellenfach durch den Gehäusedeckel nicht mehr sicher verschließen lässt, entsorgen Sie den Fahrradcomputer wie im Kapitel „Entsorgung" beschrieben.
- Um vorzeitiges Erschöpfen der Knopfzelle zu vermeiden, sollte der Magnet bei längerer Standzeit des Fahrrads nicht unmittelbar am Sensor liegen. Bitte entnehmen Sie die Knopfzellen, wenn der Fahrradcomputer für eine längere Zeit nicht verwendet wird.

## 5. Sicherheitshinweise zu Knopfzellen:

**⚠ WARNUNG!**

**ES BESTEHT VERLETZUNGSGEFAHR!**

- Knopfzellen sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden. Knopfzellen können beim Verschlucken lebensgefährlich sein, daher muss dieser Fahrradcomputer und die dazugehörigen Knopfzellen für Kleinkinder unzugänglich aufbewahrt werden.

**⚠ WARNUNG!**

**EXPLOSIONSGEFAHR: Bei unsachgemäßem Austausch der Knopfzellen.**

- Zu ersetzende Knopfzellen dürfen nur durch den gleichen Knopfzellentyp ersetzt werden. Beim Ersetzen der Knopfzelle auf Polarität achten. Bei Bedarf Knopfzelle und Kontakte des Fahrradcomputers vor dem Einsetzen reinigen.

**EXPLOSIONSGEFAHR:** Laden Sie nicht aufladbare Knopfzellen niemals wieder auf, schließen Sie sie nicht kurz und / oder öffnen Sie sie nicht. Überhitzung, Brandgefahr oder Platzen können die Folge sein.

**ACHTUNG!** Ausgelaufene oder beschädigte Knopfzellen können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Berühren Sie ausgelaufene Knopfzellen nicht mit bloßen Händen; tragen Sie deshalb in diesem Fall unbedingt geeignete Schutzhandschuhe!

- Sollte eine Knopfzelle verschluckt worden sein, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf.
- Verwenden Sie für den Sensor und Fahrradcomputer nur Knopfzellen des Typs CR 2032 gleicher Hersteller.
- Lagern Sie Ihre Knopfzellen trocken und kühl, nicht feucht.
- Werfen Sie Knopfzellen auf keinen Fall ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr
- Knopfzellen niemals übermäßiger Wärme aussetzen. Erhöhte Auslaufgefahr!
- Knopfzellen nicht deformieren. Es drohen Explosionen und dadurch mögliche Verletzungen von Personen.
- Einwegknopfzellen verlieren auch bei der Lagerung einen Teil ihrer Energie.
- Entnehmen Sie bei Nichtbenutzung des Fahrradcomputers die Knopfzellen.
- Verbrauchte Knopfzellen unverzüglich aus dem Fahrradcomputer entfernen und richtig bei Ihrer örtlichen Sammelstelle entsorgen.
- Lagern Sie Einwegknopfzellen getrennt von entladenen Knopfzellen, um Verwechslungen zu vermeiden.

## 6. Informationen über Solarzellen

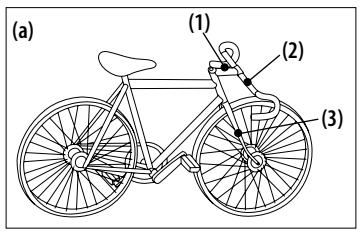
Dieser Fahrradcomputer ist mit Solarzellen ausgestattet, die Lichtenergie in elektrischen Strom umwandeln. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Knopfzelle. Es werden dennoch Knopfzellen für die Energieversorgung bei Dunkelheit und die des Sensors benötigt.

## 7. Fahrradcomputer prüfen

Prüfen Sie vor erster Inbetriebnahme, ob der Fahrradcomputer vollständig und unbeschädigt ist.

## 8. Montage

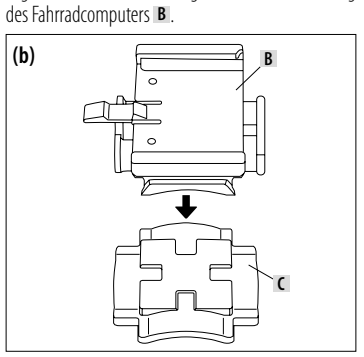
### 8.1 Montagepunkte am Fahrrad / Abb. (a)



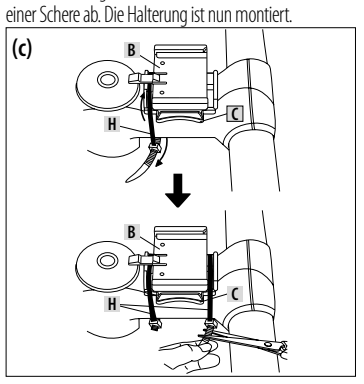

### 8.2 Halterung und Fahrradcomputer montieren

**Montage am Vorbau / Abb. (b-c)**

Legen Sie die Gummiunterlage **C** unter die Halterung des Fahrradcomputers **B**.

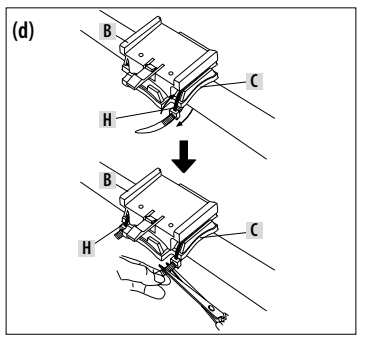



Legen Sie die Halterung **B** mit der Gummiunterlage **C** an den Vorbau (Montagepunkt (1)) und führen Sie zwei Kabelbinder **H** durch die dafür vorgesehenen Führungen an der Halterung **B**. Ziehen Sie die Kabelbinder **H** fest an, so dass die gesamte Halterung fest anliegt. Schneiden Sie die überschüssigen Enden der beiden Kabelbinder **H** mit einer Schere ab. Die Halterung ist nun montiert.



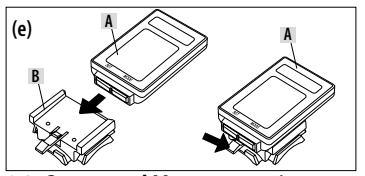

**Montage an der Lenker-Stange / Abb. (d)**

Legen Sie die Halterung **B** mit der Gummiunterlage **C** auf die Lenker-Stange (Montagepunkt (2)) und führen Sie zwei Kabelbinder **H** durch die dafür vorgesehenen Führungen an der Halterung **B**. Ziehen Sie die Kabelbinder **H** fest an, so dass die gesamte Halterung fest anliegt. Schneiden Sie die überschüssigen Enden der beiden Kabelbinder **H** mit einer Schere ab. Die Halterung ist nun montiert.




**Montage des Fahrradcomputers / Abb. (e)**

Schieben Sie den Fahrradcomputer **A** bis dieser hörbar einrastet auf die Halterung **B**. Zum entfernen des Fahrradcomputers von der Halterung, drücken Sie den Arretierhaken nach unten und ziehen den Fahrradcomputer von der Halterung.



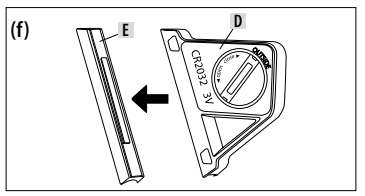

### 8.3. Sensor und Magnet montieren

**Montage des Sensors / Abb. (f–g)**

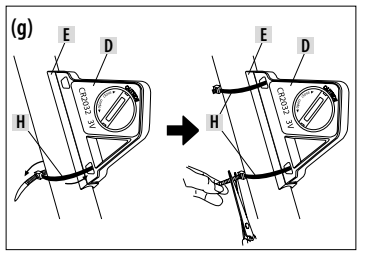
Legen Sie die Gummiunterlage **E** an den Sensor **D**.

**HINWEIS!**

Die Batterieabdeckung des Sensors muss bei der Montage von den Speichen abgewandt sein.



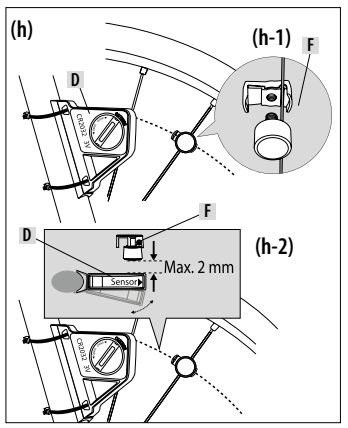

Halten Sie Sensor **D** mit der Gummiunterlage **E** an das Gabelrohr (Montagepunkt (3)) und führen Sie zwei Kabelbinder **H** durch die dafür vorgesehen Führungen am Sensor **D**. Ziehen Sie die Kabelbinder **H** fest an, so dass die Gummiunterlage **E** und Sensor **D** fest anliegen. Schneiden Sie die überschüssigen Enden der beiden Kabelbinder **H** mit einer Schere ab. Der Sensor ist nun montiert.




**Montage des Magneten / Abb. (h)**

Schrauben Sie den Magnet mit Magnethalter **F** auseinander und befestigen Sie diesen wie dargestellt an einer Speiche des Vorderrads auf der Höhe des Sensors **D**. Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Sensor **D** und Magnethalter **F** nicht mehr als 2 mm beträgt. Verdrehen Sie dafür den Sensor **D** entsprechend am Gabelrohr (siehe Abb. h-1).

Achten Sie darauf, dass der Magnet **F** den Sensor **D** an der Pfeilmarkierung auf dem Sensor passiert (siehe Abb. h-2).

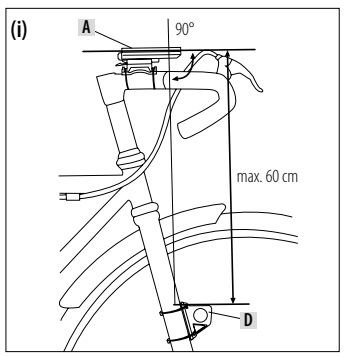



**HINWEIS!**

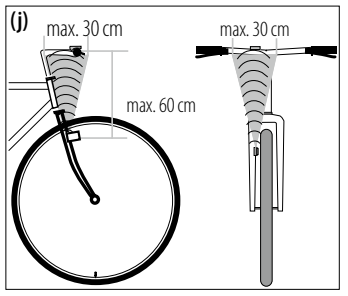
### 8.4. Justage / Abb. (i)

Achten Sie darauf, dass Fahrradcomputer **A** und der Sensor **D** in einem 90°-Winkel zueinander stehen. Der Abstand zueinander zwischen dem Fahrradcomputer **A** und dem Sensor **D** sollte max. 60 cm betragen.

**Markieren Sie sich vor Montage des Sensors den maximalen Abstand am Gabelrohr!**




Achten Sie darauf, dass der Computer im markierten Sendebereich des Sensors montiert ist, **Abb. ( j)**




## 9. Inbetriebnahme

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Fahrradcomputers und des Sensors müssen die Knopfzellen eingesetzt werden.

**Einlegen der Knopfzelle im Sensor (Abb. k) und Fahrradcomputer / Abb. (l)**

Öffnen Sie den Deckel des Knopfzellenfachs am Sensor **D** mit einer Münze gegen den Uhrzeiger-

**GARANTIEKARTE - IM BEDARFSFALL AUSSCHNEIDEN, AUSFÜLLEN UND AN DIE RÜCKSEITIG GENANNTE SERVICEADRESSE SENDEN:**

**Händler**

Firmenname:

Straße/Nr:

PLZ/ORT:

**Käufer**

Name/Vorname:

Straße/Nr:

PLZ/Ort:

E-Mail: Unterschrift

© Copyright by: MONZ Handelsgesellschaft International mbH & Co. KG
Nachdruck oder jede andere Form der Verwertung nur mit Genehmigung des Urhebers

Fahrrad-computer

Kabellos mit Solar

CYCLEMASTER

3 Jahre HERSTELLER-GARANTIE

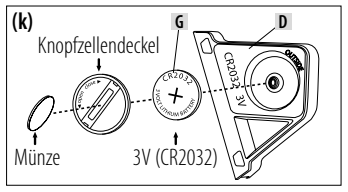
KUNDENSERVICE
00800 / 68546854 (kostenfrei, Mobilfunk abweichend)
monz-de@teknihall.com

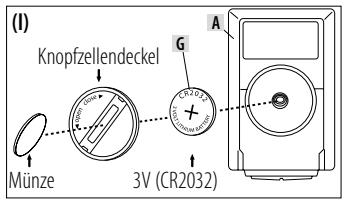
PRODUKT
EAN: 29053667
Art.-Nr.: 5366
04/09/2020

ab Kaufdatum (Kaufbeleg aufbewahren)

**Garantie-Urkunde**

sinn. Der Deckel muss leicht mit der Münze nach unten gedrückt werden.
Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit den Flächen der Knopfzellen. Diese können sich dadurch entladen.
Legen Sie die Knopfzelle G so ein, dass der + Pol sichtbar ist. Schließen Sie den Deckel entsprechend mit der Münze, nachdem Sie die Knopfzellen eingelegt haben.
Das Vorgehen erfolgt bei dem Fahrradcomputer A entsprechend. Evtl. müssen Sie den Fahrradcomputer dafür von der Halterung abziehen Abb. (e).
Legen Sie die Knopfzellen bitte nicht lose ein, da sonst keine Funktionen angezeigt werden können.



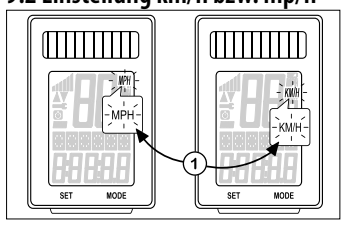




## 9.1 Menüsprachen

Bevor Sie den Computer einstellen, ziehen Sie die Schutzfolie vom Display.

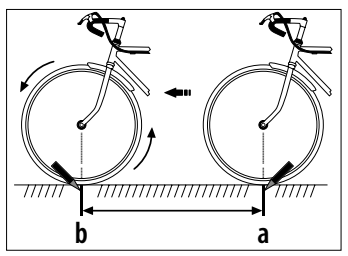
Nach Einlegen der Knopfzellen leuchtet die Einstellung zur Auswahl der Menüsprachen auf. Es stehen Deutsch, Englisch und Französisch zur Auswahl. Drücken Sie die MODE Taste um zwischen den Sprachen zu wechseln. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der SET-Taste.

## 9.2 Einstellung km/h bzw. mp/h



Hier können Sie auswählen zwischen km/h (Kilometer) und mp/h (Miles). Als Anzeige im Display blinkt „SET KM". Mit der MODE-Taste wechseln Sie zwischen den Maßeinheiten. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der SET-Taste.

## 9.3 Einstellung Reifenumfang



Sie ermitteln Ihren Reifenumfang wie folgt:
1. Achten Sie auf richtig aufgepumpte Reifen.
2. Drehen Sie das Vorderreifen-Ventil an die unterste Stelle und markieren Sie die Stelle des Ventils auf dem Boden **(a)**.
3. Bewegen Sie das Fahrrad um eine Vorderradumdrehung nach vorn, bis das Ventil wieder die unterste Position erreicht hat **(b)**.
4. Messen Sie die zurückgelegte Strecke in mm. Sie haben den Reifenumfang ermittelt.

Als Anzeige im Display erscheint die Grundeinstellung für den Reifenumfang „2155" (in mm). Die Tausenderzahl kann nur von 1 bis 2 eingestellt werden. Durch Drücken der MODE-Taste blinkt die Tausenderzahl. Durch Drücken der MODE-Taste wird diese Zahl schrittweise um den Wert Eins erhöht. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt. Die anschließenden Ziffern werden entsprechend eingestellt. Die Einer-, Zehner- und Hunderterzahl können auf eine Ziffer zwischen 0 und 9 eingestellt werden.

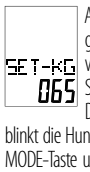
## 9.4 Einstellung Gesamtstrecke

Als Anzeige im Display erscheint die Grundeinstellung „00000". Durch Drücken der SET-Taste wird die Grundeinstellung bestätigt. Durch Drücken der MODE-Taste blinkt die Zehntausenderzahl. Durch weiteres Drücken der MODE-Taste kann die Zahl schrittweise um den Wert Eins erhöht werden. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt. Die Einer-, Zehner-, Hunderter-, Tausender- und Zehntausenderzahl kann einen Wert zwischen 0-9 annehmen.

## 9.5 Einstellung des Inspektionsintervalls

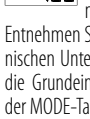
Als Anzeige im Display erscheint die Grundeinstellung „000". Dies entspricht der Distanz in km bis zur nächsten Fahrradinspektion. Durch Drücken der MODE-Taste blinkt die Hunderterzahl. Drücken Sie die MODE-Taste, um die Einer-, Zehner oder Hunderterzahl schrittweise um den Wert Eins zu erhöhen. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt.
Um die fällige Inspektion anzuzeigen, erscheint bei Erreichen der eingestellten Kilometer ein Schraubenschlüssel im Display.

## 9.6 Einstellung des Gewichtes




Als Anzeige im Display blinkt „KG" (Kilogramm). Durch Drücken der MODE-Taste wechselt man zu „LB" (Pfund). Mit der SET-Taste bestätigen Sie. Danach erscheint im Display die Grundeinstellung „065". Zunächst blinkt die Hunderterzahl. Sie erhöhen diesen Wert mit der MODE-Taste und bestätigen mit der SET-Taste. Gehen Sie entsprechend für Zehner- und Einerzahl vor.

## 9.7 Anzeige der $CO_2$-Emissionsreduktion




Diese Funktion dient zur Berechnung der $CO_2$-Emissionsreduktion. Somit wird ermittelt, wie viel $CO_2$ produziert worden wäre, wenn der Weg mit einem Auto statt mit dem Fahrrad gefahren worden wäre. Entnehmen Sie den Emissionswert in g/km den technischen Unterlagen Ihres Autos. Oder verwenden Sie die Grundeinstellung „160" (g/km). Durch Drücken der MODE-Taste blinkt die Hunderterzahl. Drücken Sie die MODE-Taste, um die Einer-, Zehner- oder Hunderterzahl schrittweise um den Wert Eins zu erhöhen. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestatigt.

## 9.8 Einstellung 12 / 24 Stunden Anzeige

Als Anzeige im Display blinkt „24" (24 Stunden Uhrzeit Format). Durch Drücken der MODE-Taste wechselt man zu „12". Mit der SET-Taste bestätigen Sie.

## 9.9 Einstellung der Uhr

Die Stundenanzeige blinkt im Display. Drücken Sie die MODE-Taste so oft, bis die richtige Ziffer erscheint. Mit der SET-Taste bestätigen Sie und gelangen dadurch automatisch in die Minutenanzeige. Gehen Sie hier entsprechend vor. Durch 3 Sekunden langes halten der SET-Taste gelangen Sie wieder zu Punkt 9.8. Gehen Sie hier vor wie bereits beschrieben. Danach können Sie wieder die Uhrzeit und die Hintergrundbeleuchtung einstellen.

## 9.10 Einstellung Hintergrundbeleuchtung

Im Display blinkt „ON". Drücken Sie die MODE-Taste um zwischen „ON" und „OFF" zu wechseln. Wenn Sie die Hintergrundbeleuchtung ausschalten, gelangen Sie zur Hauptfunktionsanzeige.
Nach Bestätigen der Hintergrundbeleuchtung, legen Sie den Zeitabschnitt (Start- und Endzeit) fest, in dem diese Funktion eingeschaltet werden soll. Die Stundenanzeige blinkt. Drücken Sie die MODE-Taste so oft, bis die richtige Ziffer erscheint. Mit der SET-Taste bestätigen Sie (wechselt dadurch automatisch in die Minutenanzeige). Gehen Sie entsprechend hier vor. Die Hintergrundbeleuchtung wird jeweils für ca. 3 Sekunden eingeschaltet, sobald innerhalb des eingestellten Zeitraums die MODE oder SET-Taste gedrückt wird.

## 10. Kontrolle des Fahrradcomputers

Aktivieren Sie den Fahrradcomputer mit der SET- oder MODE-Taste. Drehen Sie nun das Vorderrad des Fahrrades, wird die Geschwindigkeit gemessen. Wenn keine Geschwindigkeit im Display angezeigt wird, prüfen und wiederholen Sie ggf. die Montage.

## 11. Neustart

Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen möchten, drücken Sie zeitgleich die SET- und MODE-Taste für ca. 4 Sekunden. Danach warten Sie ca. 3 Sekunden bis die Spracheinstellung „DEUT." blinkt. Nach dem Neustart/Reset befindet sich der Fahrradcomputer in der Grundeinstellung und alle Einstellungen müssen erneut eingegeben werden.

## 12. Automatische Anzeigenabschaltung

Nach ca. einer Minute Stillstand wechselt der Fahrradcomputer automatisch in den Stand-By-Modus, um Energie zu sparen (Uhrzeit wird weiterhin angezeigt). Durch Drücken einer beliebigen Taste oder eine stärkere Vibration reaktivieren Sie den Fahrradcomputer.

## 13. Automatische Start-Stopp-Funktion

Nach erstmaligem Aktivieren aus dem Stand-By-Modus weisen alle Funktionen eine automatische Start-Stopp-Funktion (Ausnahme: Stoppuhr und Uhrzeit) auf. Diese beginnt mit dem ersten Passieren des Magneten am Sensor. Wenn das Fahrrad stillsteht, bleiben noch ca. 3 Sekunden Zeit für ein erneutes Signal. Erfolgt kein weiteres Signal, wird die Messung automatisch gestoppt.

## 14. Funktionen

Nach Inbetriebnahme des Fahrradcomputers erscheint die Anzeige der Geschwindigkeit und der Uhrzeit. Die Geschwindigkeit wird laufend aktualisiert und erscheint mittig im Display. Der Messbereich beträgt 0,1-99,9.

**TAGKM (Tageskilometer)**
Automatischer Start bei Fahrtbeginn. Maximaler Messbereich: 999.99.

**F-ZEIT (Fahrtzeit)**
Die Gesamtfahrzeit seit dem letzten Neustart wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 9:59:59.

**DU-KMH (Durchschnittsgeschwindigkeit)**
Maximaler Messbereich: 99,9 km/h bzw. mp/h.

**MAXKMH (Höchstgeschwindigkeit)**
Die maximal erreichte Geschwindigkeit wird gespeichert. Maximaler Messbereich: 99,9 km/h bzw. mp/h.

**GES-KM (Gesamtstrecke)**
Die gesamt gefahrenen Kilometer (Meilen) werden gespeichert. Maximaler Messbereich: 99999. Bei 3 Sekunden langem Halten der SET-Taste, gelangen Sie wieder in die Grundeinstellungen. Hier gehen Sie vor, wie in Punkt 9.1 bis 9.6 erklärt.

**TMP (Temperatur)**
Die Temperatur wird ca. alle 5 Minuten gemessen und aktualisiert. Halten Sie die SET-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, um auf °F (Fahrenheit) zu wechseln. Nach ca. 2 Sekunden wird der entsprechende Wert umgerechnet.

## 15. EXPERTENMODUS

Weitere Funktionen können Sie im EXPERT-MODUS freischalten. Halten Sie dafür die MODE-Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Bestätigen Sie erneut mit MODE. Sie sind nun im EXPERT Modus.
Hier können Sie durch Drücken der MODE-Taste zwischen OFF und ON wechseln. Durch Drücken der SET-Taste wird die Auswahl bestätigt.

**STPUHR (Stoppuhr) - EXPERT**
Maximaler Messbereich: 9:59:59. Drücken Sie die SET-Taste, um die Stoppuhr zu starten. Ein Stoppuhrsymbol erscheint links im Display. Durch erneutes Drücken der SET-Taste wird der Zähler gestoppt. Halten Sie die SET-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um die Stoppuhr auf 0 zu stellen.

**MNTEMP & MXTEMP (Minimal & maximal gemessene Temperatur) - EXPERT**
Auf F (Fahrenheit) kann nur in der aktuellen Temperaturanzeige gewechselt werden.

**CAL (Kalorienzähler) - EXPERT**
Der aktuelle Kalorienverbrauch (kcal) wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 999,9. Bei 3 Sekunden langem Halten der SET-Taste, gelangen Sie zum Punkt 9.6. Hier können Sie das Gewicht bei Bedarf erneut einstellen. Die Kalorienangabe ist eine reine Motivatationsangabe.

**KCAL (Gesamtkalorienzähler)**
EXPERT
Der Gesamtkalorienverbrauch (kcal) seit dem letzten Neustart wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 99999.

**FETTV. (Fettverbrennungsmesser) - EXPERT**
Die akkumulierte verbrannte Fettmenge in Gramm wird angezeigt. Maximaler Messbereich: 999,9.

**GES.VC Geschwindigkeitsvergleich- EXPERT**
Errechnet im Sekundentakt die Differenz zwischen aktueller Geschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit. Fährt man langsamer als der Durchschnitt, erscheint ein „-" Zeichen UND der Pfeil unter den Balken der Geschwindigkeitstendenz zeigt nach unten. Wenn schneller als der Durchschnitt gefahren wird, zeigt der Pfeil nach oben. Das „-" Zeichen verschwindet.

**$CO_2$-Emissionsreduktion**
EXPERT
Bei 3 Sekunden langem Halten der SET-Taste, gelangen Sie in die Grundeinstellung bei Punkt 9.7, um den Eingangswert zu ändern.

**SCAN - EXPERT**
In diesem Modus werden die Funktionen TAGKM, F-ZEIT und DU-KMH automatisch in einem 2-Sekunden-Intervall nacheinander angezeigt. Durch Drücken der MODE-Taste gelangen Sie in die nächste Funktion.

**Batteriestandsanzeige:** Die Batteriestandsanzeige erscheint oben rechts im Display, wenn die Spannung der Knopfzelle unter 2,7 V fällt (Eingangswert 3 V).

**Geschwindigkeitstendenz**
Dauerhafte Anzeige der Gesschwindigkeitsentwicklung. Es erscheint ein Balkensymbol links in der Anzeige
Bei Beschleunigung erhöht sich die Anzahl der Balken (maximal 5) und bei einer Verringerung der Geschwindigkeit reduziert sich die Anzahl der Balken (minimal 1).

**Daten zurücksetzen (TAGKM, F-ZEIT, DU-KMH, MAX-KMH, KCAL, FETTV) - EXPERT**
Drücken Sie die MODE-Taste solange, bis die passende Funktion angezeigt wird. Halten Sie die SET-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, um alle Werte zurückzusetzen (außer Temperatur und Uhrzeit).

## 16. Reinigung und Pflege

**⚠ VORSICHT!**

**KURZSCHLUSSGEFAHR!** In das Gehäuse eingedrungene Flüssigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

**HINWEIS!**

- Tauchen Sie den Fahrradcomputer niemals in Flüssigkeit.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.

**BESCHÄDIGUNGSGEFAHR! Unsachgemäße Reinigung kann zu Beschädigung des Fahrradcomputers führen.**

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Metall- oder Nylonbürsten sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel oder dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.
- Geben Sie den Fahrradcomputer keinesfalls in die Spülmaschine. Sie würden ihn dadurch zerstören.

Wischen Sie den Fahrradcomputer mit einem fusselfreien, trockenen Lappen ab.

## 17. Aufbewahrung

Alle Teile müssen vor dem Aufbewahren vollkommen trocken sein.

- Bewahren Sie den Fahrradcomputer stets an einem trockenen Ort auf.
- Schützen Sie den Fahrradcomputer vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Lagern Sie den Fahrradcomputer für Kinder unzugänglich, sicher verschlossen und bei einer Lagertemperatur zwischen -10° C und +50° C.

## 18. Fehlerbeschreibung

**HINWEIS!**

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt die Befestigung von Fahrradcomputer, Sensor und Magnet.

**- Keine Geschwindigkeitsanzeige:**
Ausrichtung des Sensors und des Magneten prüfen.
Überprüfen Sie den Abstand zwischen Magnet und Sensor (max. 2 mm) sowie den Abstand und Winkel zwischen Fahrradcomputer und Sensor (90°/ max. 60 cm).
Befindet sich der Computer im Sendebereich des Sensors, Abb. (j).
Knopfzelle des Fahrradcomputers und des Sensors prüfen.
Knopfzelle austauschen.

**- Falsche Geschwindigkeitsmessung:**
*Einstellung des Reifenumfangs prüfen.*
*Kilometer-/Meileneinstellung prüfen.*
*Ausrichtung des Sensors und des Magneten prüfen.*

**- Schwarzes Display:**
Prüfen, ob das Display zu heiß wurde. Abkühlen lassen.

**- Display zeigt unregelmäßige Zahlen an:**
*Knopfzelle entnehmen und neu einsetzen.*
*Beachten Sie die Polarität.*

**- Schwache oder keine Displayanzeige:**
Sitz der Knopfzelle prüfen.
Knopfzelle austauschen.

## 19. Konformitätserklärung

CE Wir, Monz Handelsgesellschaft International mbH & Co. KG, Schöndorfer Straße 60-62 | 54292 Trier | Germany, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt: Fahrradcomputer, Modell-Nr.: 22970, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien der 2011/65/EG und 2014/53/EU übereinstimmt.
Das CE-Zeichen bestätigt die EU-Richtlinienkonformität. Die komplette Konformitätserklärung finden Sie unter:
https://www.monz-international.de/index.php/kundenservice/downloads/category/37-2020

## 20. Entsorgung

### Verpackung sortenrein entsorgen

Die Verpackung und die Bedienungsanleitung bestehen zu 100 % aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

### Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

**Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!**

Sollte der Fahrradcomputer einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

### Knopfzellenentsorgung

Knopfzellen und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie enthalten schädliche Schwermetalle. Kennzeichnung: Pb (= Blei), Hg (= Quecksilber), Cd (= Cadmium). Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Knopfzellen und Akkus gesetzlich verpflichtet. Sie können die Knopfzellen nach Gebrauch entweder in unserer Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe (z. B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgeben. Knopfzellen und Akkus sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet.

## 21. Inverkehrbringer:

MONZ Handelsgesellschaft
International mbH & Co. KG
Schöndorfer Straße 60–62
54292 Trier/Germany

## 22. Serviceadresse:

Monz Service Center
c/o Teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15, 64839 Münster / Germany

SIDE 02689

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die in der Garantiekarte ausgedruckte Service-Hotline zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – Folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.
3. Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kassenbons portofrei an die Serviceadresse. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt. Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

**KUNDENSERVICE**
00800 / 68546854
(kostenfrei, Mobilfunk abweichend)
monz-de@teknihall.com

Monz Service Center
c/o Teknihall Elektronik GmbH
Breitefeld 15, 64839 Münster / Germany